

bringen unsere Theater beachtenswerte Leistungen, indem sie die Kenntnisse der Werktätigen über die nationalen Kulturen und Traditionen der Bruderländer bereichern. Das weckt zugleich neue Bedürfnisse, die die Theater zu weiteren Entdeckungen anregen. Die Theater tragen eine große Verantwortung für die lebendige Erschließung der dramatischen und musikdramatischen Werke des humanistischen und proletarisch-revolutionären sozialistischen Erbes. Das ist und bleibt ein wichtiger Auftrag der Gesellschaft an unser sozialistisches Theater.

Neue Schaffensfragen erfordern einen sachlichen und kameradschaftlichen Meinungsaustausch. Die Bemühungen des Verbandes der Theaterschaffenden der DDR, politisch-ideologische und künstlerisch-ästhetische Entwicklungsprobleme aufzugreifen und klären zu helfen, finden darum unsere volle Unterstützung. Hierbei bedarf es auch weiterer Anstrengungen der Theaterwissenschaft und Theaterkritik, um unserer sozialistischen Theaterkunst neue Anregungen und Impulse zu geben und zur Verbreitung bester Erfahrungen beizutragen.

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands wird Ihnen in Ihrer Arbeit stets ein verständnisvoller und freundschaftlicher Partner und Förderer sein.

Wir wünschen dem III. Kongreß des Verbandes der Theaterschaffenden der DDR ein gutes Gelingen, allen Theaterschaffenden der Deutschen Demokratischen Republik viele Erfolge, gesellschaftliche Wirksamkeit und persönliches Wohlergehen.

Mit sozialistischem Gruß

*Zentralkomitee
der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands*

Berlin, den 30. November 1975